

Vorschlag für die kompetenzorientierte Jahresplanung

Dieser Vorschlag folgt dem didaktisch durchdachten Aufbau des Sprachbuchs. Selbstverständlich erlaubt der modulare Aufbau des Buches auch eine andere Reihenfolge, je nach Interesse bzw. Bedarf. Die grundlegenden Kompetenzformulierungen zu den für die Reife- und Diplomprüfung relevanten Textsorten sind **fett gedruckt**. Pro Semester ist nur eine Schularbeit vorgesehen. Um Ihnen die größtmögliche Wahlfreiheit beim Erstellen der Schularbeit zu bieten, werden sechs Schularbeitsvorschläge unterbreitet. Die Wahl der Textsorte und somit der Zuordnung zu den einzelnen Kapiteln hängt vom individuell gewählten Zeitpunkt der Schularbeit ab. Sie finden die Jahresplanung auch als Word-Datei, die Sie verändern/adaptieren können, unter www.oebv.at im Bereich „sprachreif online“.

Wocheneinheiten	Kapitel	Sonderseiten	Inhalte und Kompetenzen					
			Zuhören und Sprechen	Lesen	Schreiben	Reflexion Literatur	Reflexion Medien	Sprachreflexion
September Dieses 1. Kapitel will Überblick verschaffen und wiederholt einiges aus der Unterstufe. Schularbeitsmöglichkeit: Nacherzählung aus Kapitel 1	Manche reden, andere kommunizieren schon	Wortspiele: Über Sprache sprechen, sprachliche Phänomene zuordnen	<ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Gesprächsregeln kennen und anwenden können • sachliche von emotionalen Aussagen unterscheiden können • die vier wichtigsten Diskussionsformen voneinander unterscheiden und anwenden können • Diskussionen in verschiedenen Formen führen können • ein Kommunikationsmodell beschreiben können • Beispiel: 4-Ohren-Modell • private von beruflichen Kommunikationssituationen unterscheiden können 	<ul style="list-style-type: none"> • Lesestrategien kennen und anwenden können • Methoden zur Förderung des Textverständnisses kennen und anwenden können • Arbeitsmethoden zum Erschließen eines Textes kennen und anwenden können 	<ul style="list-style-type: none"> • eine Nacherzählung planen, verfassen, überarbeiten • Arbeitsmethoden zum Sammeln von Ideen kennen und anwenden können • grundlegende Regeln von beruflichem Schriftverkehr (E-Mail) kennen und anwenden können, z. B. Umgang mit Beschwerden 	<ul style="list-style-type: none"> • die drei literarischen Gattungen erkennen und voneinander unterscheiden können • literarische Texte anhand der Merkmale den Gattungen zuordnen können 	<ul style="list-style-type: none"> • sprachliche Entwicklungen durch neue Medien kritisch betrachten können • Umgang mit Telefon und E-Mail reflektieren und an verschiedene berufliche Situationen anpassen können 	<ul style="list-style-type: none"> • private von beruflichen Kommunikationssituationen unterscheiden können • grundlegende normative Fertigkeiten entwickeln: Prinzipien und Grundregeln der deutschen Rechtschreibung kennen; zwischen Wort-, Satz- und Textgrammatik unterscheiden können • die wesentlichen Regeln der Zeichensetzung beherrschen

Wocheneinheiten	Kapitel	Sonderseiten	Inhalte und Kompetenzen					
			Zuhören und Sprechen	Lesen	Schreiben	Reflexion Literatur	Reflexion Medien	Sprachreflexion
			<ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Regeln von beruflichen Telefonaten kennen und anwenden können, z. B. Umgang mit Beschwerden • literarische Texte hören und verstehen können 					
Kompetenzcheck								
Oktober/November	Fremd sein – anders sein	Recherchieren: Informationsquellen nutzen und prüfen	<ul style="list-style-type: none"> • einen stummen Dialog führen können • ein Interview führen können • verschiedene Frageformen kennen und anwenden können • aktiv zuhören können 	<ul style="list-style-type: none"> • die wichtigsten Aussagen aus einem nichtlinearen Text filtern können 	<ul style="list-style-type: none"> • einen Bericht planen, verfassen, überarbeiten 	<ul style="list-style-type: none"> • Fremdheit und Anderssein als Thema der Literatur kennen • eine Kurzgeschichte im historischen Kontext lesen können • den Inhalt in eigenen Worten wiedergeben können • sich einem literarischen Text eigenständig und kreativ nähern können 	<ul style="list-style-type: none"> • journalistische Darstellungsformen kennen lernen • meinungsbetonte von sachbetonten Textsorten unterscheiden können • die österreichische Zeitungslandschaft grob überblicken können 	<ul style="list-style-type: none"> • Groß- und Kleinschreibung anwenden können • geläufige Fremdwörter richtig schreiben können • Herkunft und Bedeutung geläufiger Fremdwörter kennen
Kompetenzcheck								

Wocheneinheiten	Kapitel	Sonderseiten	Inhalte und Kompetenzen					
			Zuhören und Sprechen	Lesen	Schreiben	Reflexion Literatur	Reflexion Medien	Sprachreflexion
Dezember/Jänner Schularbeitsmöglichkeit: Inhaltsangabe aus Kapitel 3	Von Göttern, Helden und Vorbildern	HAK: Mein Kulturportfolio	<ul style="list-style-type: none"> symmetrische und asymmetrische Kommunikationssituationen erkennen und damit umgehen können eine Diskussion über Helden und Vorbilder führen können verschiedene Gesprächssituationen im darstellenden Spiel erfahren und reflektieren können 	<ul style="list-style-type: none"> die wichtigsten Aussagen aus einem fiktionalen Text filtern können literarische Texte verstehen lernen 	<ul style="list-style-type: none"> eine Inhaltsangabe planen, verfassen, überarbeiten die Kernaussagen eines literarischen Textes herausfiltern können einen Schreibplan für eine Inhaltsangabe erstellen können eine klare, chronologisch richtige Inhaltsangabe verfassen können 	<ul style="list-style-type: none"> epische Texte, Textsorten und ihre Merkmale erkennen können Texte mündlich wiedergeben können epische und nicht-epische Texte vergleichen können 	<ul style="list-style-type: none"> die Hauptfiguren eines Films in Hinsicht auf ihr Verhalten und ihre Lebensumstände analysieren und vergleichen können Filmrezension verstehen und reflektieren können eigene Aussagen über einen Text begründen können 	<ul style="list-style-type: none"> Fehler in Satzbau und Kongruenz erkennen und korrigieren können Satzglieder voneinander abgrenzen können Prädikate identifizieren können die Regeln der Zeichensetzung kennen und anwenden können
Kompetenzcheck								
Februar/März Schularbeitsmöglichkeit: Exzerpt aus Kapitel 4	Rebellion, Protest, Widerstand	Kreatives Schreiben	<ul style="list-style-type: none"> eine Präsentation gestalten können ein Plakat für eine Präsentation inhaltlich und grafisch gestalten können eine Präsentation strukturieren können zu einer Präsentation konstruktives Feedback geben können 	<ul style="list-style-type: none"> einen Fachartikel kritisch lesen und verstehen können literarische Texte verstehen lernen 	<ul style="list-style-type: none"> ein Exzerpt planen, verfassen, überarbeiten 	<ul style="list-style-type: none"> dramatische Texte, Textsorten und ihre Merkmale erkennen können literarische Sprache erkennen können Begriffe aus der antiken Mythologie im heutigen Wortschatz erkennen und verstehen können 	<ul style="list-style-type: none"> eine Recherche online und in Lexika durchführen können sich zu einer Fragestellung Überblick verschaffen können die Glaubwürdigkeit einer Quelle prüfen können 	<ul style="list-style-type: none"> Merkmale der Fachsprache erkennen und Grundlegendes verstehen können Grammatik: Tempus und Modus korrekt gebrauchen Bildung der Konjunktivformen in der indirekten Rede anwenden können
Kompetenzcheck								

Wocheneinheiten	Kapitel	Sonderseiten	Inhalte und Kompetenzen					
			Zuhören und Sprechen	Lesen	Schreiben	Reflexion Literatur	Reflexion Medien	Sprachreflexion
März/April Schularbeitsmöglichkeit: Zusammenfassung aus Kapitel 5	Sind Familien noch modern?	Fit für die Arbeit: Die Bewerbung	<ul style="list-style-type: none"> Streitgespräche und Diskussionen unterscheiden und analysieren können Regeln für Streitgespräche kennen Diskussionen vorbereiten und führen können nonverbale Kommunikation reflektieren können Inputtexte und anderes Material zur Erarbeitung eigener Standpunkte nutzen können Beispiel: über Familien in ihrem gesellschaftlichen Umfeld diskutieren 	<ul style="list-style-type: none"> erfassen der Kern- und wichtigsten Teilaussagen aus einem nichtfiktionalen Text einen nichtlinearen Text lesen und verstehen können unterschiedliche Darstellungsformen von nichtlinearen Texten kennen lernen 	<ul style="list-style-type: none"> eine Zusammenfassung planen, verfassen, überarbeiten einen Basissatz formulieren können die wesentlichen Inhalte eines Ausgangstextes sachlich, informativ, eigenständig und verknüpft wiedergeben 	<ul style="list-style-type: none"> fiktionale und nichtfiktionale Texte kennen lernen und unterscheiden können verschiedene Texte hinsichtlich bestimmter Merkmale miteinander vergleichen können die Form der Darstellung inhaltlicher Komponenten analysieren können 	<ul style="list-style-type: none"> die Verarbeitung von Themen in den Medien untersuchen Beispiel: Thema Familie 	<ul style="list-style-type: none"> Entwicklung der Familiennamen kennen lernen und onymische Kategorien anwenden können über die Bedeutung von Namen und Namenswechsel reflektieren können Konnektoren und Verweiswörter ziel führend einsetzen können die Regeln für die s-Schreibung richtig anwenden das und dass unterscheiden und richtig einsetzen können
Kompetenzcheck								

Wocheneinheiten	Kapitel	Sonderseiten	Inhalte und Kompetenzen				
			Zuhören und Sprechen	Lesen	Reflexion Literatur	Schreiben	Reflexion Medien
Mai/Juni Schularbeitsmöglichkeit: Beschreibung aus Kapitel 6 Zusätzliches Schularbeitsangebot für BAKIP: Leserbrief	Gesundheit, Ernährung und Sport		<ul style="list-style-type: none"> eine Podiumsdiskussion durchführen können Behauptungen in der Diskussion durch schlüssige Argumente untermauern können Behauptung, Begründung und Beispiel voneinander abgrenzen und einsetzen können einen runden Tisch abhalten können 	<ul style="list-style-type: none"> Slam-Poetry als moderne Form der Literatur verstehen Slam-Poetry-Texte erkennen können Lyrik als literarische Gattung erkennen und verstehen können Grundbegriffe der Lyrik verstehen können Reimformen unterscheiden können Metapher als literarisches Stilmittel verstehen können 	<ul style="list-style-type: none"> eine Beschreibung planen, verfassen und überarbeiten verschiedene Arten der Beschreibung kennen lernen und umsetzen können zielgruppen- und situationsadäquat beschreiben können einen Leserbrief schreiben können zustimmen, teilweise/bedingt zustimmen und widersprechen können 	<ul style="list-style-type: none"> sich mit Werbung (Print-, Fernseh-, Internet-, Radiowerbung etc.) kritisch auseinandersetzen können Werbestrategien hinterfragen können 	<ul style="list-style-type: none"> Metaphern als sprachliche Stilmittel erkennen und verstehen können Grammatik: Numerus, Genus, Kasus des Nomens im Satz richtig anwenden die Regeln für die Getrennt- und Zusammenschreibung richtig anwenden
Kompetenzcheck							